WP-01-K1-376

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Maximilian Fries (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Nach Zeile 376 einfügen:

Für die mehr als 300 Luftkurorte in Deutschland ist saubere Luft auch wirtschaftlich überlebenswichtig. Durch die weiter zunehmende Holzverfeuerung und unzureichenden Standards ist die Luft nicht nur in Luftkurorten gefährlich schlecht. Gemeinsam mit den Luftkurorten an der Spitze werden wir Maßnahmen gegen diesen gesundheitsschädlichen Trend ergreifen.

Begründung

Laut Umweltbundesamt trug die Holzverbrennung in Kleinfeuerungsanlagen in privaten Haushalten 2020 mit 18 Prozent zu den deutschen PM2,5-Emissionen (Feinstaub) bei, fast so viel wie die Gesamtemissionen des Straßenverkehrs. Tendenz steigend. Das ist für alle ein Problem, gerade auch für Luftkurorte, deren Tourismuswirtschaft maßgeblich davon abhängt. Diese Kommunen sollten hier eine maßgebliche Rolle beim Ausstieg aus der Holzverfeuerung spielen.

weitere Antragsteller*innen

Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Rainald Haagen (KV Düsseldorf); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Burkhard Fröhlich (KV Düsseldorf); Gerhard Roth (KV Düsseldorf); Karsten Finke (KV Bochum); Christian Dortschy (KV Düsseldorf); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Klaus Mewes (KV Düsseldorf); Nina Nakonetzki (KV Emsland); Martin Lüdders (KV Bochum); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Carla Prinz (KV Stade); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Till Marvin Micke (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.